

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Freitag, 21. März 1980

Nr. 59 (3 688)

Preis 2 Kopeken

Aktuelles Thema

Freizeit sinnvoll gestalten

Die Hebung des Wohlstandes unseres Volkes, des Standes der Kultur und der Bildung, das Vorhandensein von viel Freizeit...

Im Artikel 39 der Verfassung der Kasachischen SSR heißt es: „Die Bürger der Kasachischen SSR haben das Recht auf Erholung...“

Die Freizeit der Sowjetbürger ist in unserem Lande allgemeiner, ihrer rationellen und sinnvollen Nutzung schenken Partei und Regierung ihre geschätzte Aufmerksamkeit...

Wervolle Erfahrungen in der rationellen Nutzung und Gestaltung der Freizeit hat man im Sowcho „Kaskelenki“, Gebiet Alma-Ata...

Immer mehr Erfahrungen und Fertigkeiten sammeln in der sinnvollen und lehrreichen Freizeitgestaltung der Werktätigen die sogenannten Räte zur Gestaltung der Wochenenden, besonders in den Sowchos, Linien...

Besondere Bedeutung erwirbt die Freizeitgestaltung mit dem Hingehen zu Tausenden von Werktätigen ins Freie, in die Naherholungszentren fahren, Sportkomplexe besuchen.

Die kollektive Erholung ist eine kennzeichnende Besonderheit der sozialistischen Lebensweise, und es gilt, sie weitgehend zu entwickeln.

In den letzten Jahren sind verschiedene neue Formen der kollektiven Massenerholung entstanden: Erholungsreisen, Klubs nach Interessen, Sportakademien, GTO-Feste, Festivals der Leibesbetätigung und viele andere.

Wahrhaft unerschöpfliche Möglichkeiten zur sinnvollen Entwicklung der Volkseinkünfte bietet die Leienkunst. In unserer Republik wirken heute etwa 14 000 Leienkunstkollektive, die über 160 000 Menschen umfassen.

Die sinnvolle Nutzung der Freizeit, die Gestaltung der abschließenden Erholung, das sind wichtige Mittel zur geistigen, moralischen und physischen Entwicklung des Sowjetmenschen, zur Hebung seiner sozialen Aktivität.

Freitag des Planjahr fünfths

Aussaat begonnen!

Im Norden unserer Republik liegt noch Schnee auf den Feldern, im Süden aber haben die Ackerbauern mit der verantwortungsvollen landwirtschaftlichen Kampagne — der Frühjahrsaussaat — begonnen.

Die weiße Schneedecke verüllte die Felder des Kolchos „XXII. Parteitag der KPdSU“ für zwei kurze Wintermonate, doch diese Frist reichte den Ackerbauern aus, um sich auf die Aussaat sachkundig vorzubereiten.

In diesem Frühling haben die Mechanisatoren des Agrarbetriebs über 8 000 Hektar zu bestellen, auf 900 Hektar Zuckerrüben und auf 400 Hektar Mais anzubauen.

„Wir wollen die Frühjahrsaussaat in höchstens fünf Tagen durchführen“, sagte der Brigadier der Feldabteilung Nr. 1 Alexander Glanz.

Immer mehr Erfahrungen und Fertigkeiten sammeln in der sinnvollen und lehrreichen Freizeitgestaltung der Werktätigen die sogenannten Räte zur Gestaltung der Wochenenden...

Dieser Tage fand in unserem Reparaturwerk statt eine Arbeitsversammlung, die einstimmig beschlossen wurde, die Initiative der Moskauer Arbeiter zu unterstützen...

Zu neuen Taten aufgemuntert
Dieser Tage begann in Moskau die Unionsversammlung der Vertreter der Kolchosäre ihre Arbeit.

Einem neuen Impuls verlieh den Teilnehmern der Unionsversammlung der Brief des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen Leonid Iljitsch Breschnew...

Sicherer Start
Mit großer Aufmerksamkeit lassen wir Melkerinnen der Milchfarm Nr. 1 des Kolchos „Peredowik“ den Brief Leonid Iljitsch Breschnews an...

Für die Ernte des Abschlussjahres
Unser Agrarbetrieb „Shurawljowski“ zählt im Rayon Marinowka zu den führenden. Jahresausgaben erfüllt er seine Aufgaben im Getreideverkauf...

Hohe Verpflichtung
Schon viele Jahre arbeitet ich Schuster an Schuster mit Sejbek Gadschiew. Sejbek ist Schaffner, diesem Beruf geht er schon 25 Jahre nach und erzielt stets gute Leistungen.

Die Arbeit eingeführt. Der exakte Arbeitsplan bewährt sich gut: Bis jetzt hat es noch keine Stillstände gegeben.

„Nach der Beendigung der Weizenaussaat beginnen wir mit dem Säen von Zuckerrüben und Mais, sagt der Chefagronom des Kolchos Wassili Schalow.“

Der Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministerrats der UdSSR „Über zusätzliche Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsfelderarbeiten im Jahre 1980“ ist für die Ackerbauern des Landes zu einem wahren Aktionsprogramm geworden.

Die Ackerbauern des Kolchos haben ein gutes Tempo der Aussaatarbeiten genommen. Die Mechanisatoren Viktor Simon, Viktor Werner, Achmat Usdenow, Alexander Reimer, Viktor und Werner Simon beistehen.

Adam WOTSCHHEL, Korespondent der „Freundschaft“
Gebiet Dehambul

kommunistischen Subbotniks wollen die Mechanisatoren vier Feldriesen K 700 überholen und Reparaturarbeiten für 20 000 Rubel verrichten.

Johann BUTSCH, Sekretär des Parteikomitees im Mechanischen Reparaturwerk Tschu
Gebiet Dehambul

Heute bringen wir eine Auswahl von Briefen der Dorferwerktätigen, die in Erwidrerung des Aufrufes über ihre hohen Ziele und Verpflichtungen erzählen.

Reparaturarbeiter über die Einsatzbereitschaft der gesamten landwirtschaftlichen Technik. An die Feldbrigaden sind 35 Traktoren und 37 Kombinen in bestem technischen Zustand übergeben.

Adam EIGENSEHER, Mechanisator im Sowcho „Shurawljowski“, Gebiet Zelinograd

Heute bringen wir eine Auswahl von Briefen der Dorferwerktätigen, die in Erwidrerung des Aufrufes über ihre hohen Ziele und Verpflichtungen erzählen.

Amangali RAMADANOW, Viehzüchter im Sowcho „Kaskelenki“, Gebiet Alma-Ata

Die Elektroschweißer Alexander Gerber und Alexander Anoschtschenko sind im Kokschtawer Autoreparaturwerk gut angeschrieben. Sie schweißen Maschinengehäuse und Achsen für Kraftwagen.

„Nach der Beendigung der Weizenaussaat beginnen wir mit dem Säen von Zuckerrüben und Mais, sagt der Chefagronom des Kolchos Wassili Schalow.“

Der Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministerrats der UdSSR „Über zusätzliche Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsfelderarbeiten im Jahre 1980“ ist für die Ackerbauern des Landes zu einem wahren Aktionsprogramm geworden.

Die Ackerbauern des Kolchos haben ein gutes Tempo der Aussaatarbeiten genommen. Die Mechanisatoren Viktor Simon, Viktor Werner, Achmat Usdenow, Alexander Reimer, Viktor und Werner Simon beistehen.

Adam WOTSCHHEL, Korespondent der „Freundschaft“
Gebiet Dehambul

kommunistischen Subbotniks wollen die Mechanisatoren vier Feldriesen K 700 überholen und Reparaturarbeiten für 20 000 Rubel verrichten.

Johann BUTSCH, Sekretär des Parteikomitees im Mechanischen Reparaturwerk Tschu
Gebiet Dehambul

Heute bringen wir eine Auswahl von Briefen der Dorferwerktätigen, die in Erwidrerung des Aufrufes über ihre hohen Ziele und Verpflichtungen erzählen.

Reparaturarbeiter über die Einsatzbereitschaft der gesamten landwirtschaftlichen Technik. An die Feldbrigaden sind 35 Traktoren und 37 Kombinen in bestem technischen Zustand übergeben.

Adam EIGENSEHER, Mechanisator im Sowcho „Shurawljowski“, Gebiet Zelinograd

Heute bringen wir eine Auswahl von Briefen der Dorferwerktätigen, die in Erwidrerung des Aufrufes über ihre hohen Ziele und Verpflichtungen erzählen.

Amangali RAMADANOW, Viehzüchter im Sowcho „Kaskelenki“, Gebiet Alma-Ata

PETROPAPAWLOWSK. Die Bauverwaltung „Dorstromlona“ zählt mit Recht zu den führenden Betrieben der Suduraler Eisenbahn. Bereits das dritte Jahr überbieten die Bauarbeiter der Verwaltung ihre Pläne und erhöhten die Arbeitsproduktivität gegenüber 1976 zu 47 Prozent gesteigert.

„Nach der Beendigung der Weizenaussaat beginnen wir mit dem Säen von Zuckerrüben und Mais, sagt der Chefagronom des Kolchos Wassili Schalow.“

Der Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministerrats der UdSSR „Über zusätzliche Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsfelderarbeiten im Jahre 1980“ ist für die Ackerbauern des Landes zu einem wahren Aktionsprogramm geworden.

Die Ackerbauern des Kolchos haben ein gutes Tempo der Aussaatarbeiten genommen. Die Mechanisatoren Viktor Simon, Viktor Werner, Achmat Usdenow, Alexander Reimer, Viktor und Werner Simon beistehen.

Adam WOTSCHHEL, Korespondent der „Freundschaft“
Gebiet Dehambul

kommunistischen Subbotniks wollen die Mechanisatoren vier Feldriesen K 700 überholen und Reparaturarbeiten für 20 000 Rubel verrichten.

Johann BUTSCH, Sekretär des Parteikomitees im Mechanischen Reparaturwerk Tschu
Gebiet Dehambul

Heute bringen wir eine Auswahl von Briefen der Dorferwerktätigen, die in Erwidrerung des Aufrufes über ihre hohen Ziele und Verpflichtungen erzählen.

Reparaturarbeiter über die Einsatzbereitschaft der gesamten landwirtschaftlichen Technik. An die Feldbrigaden sind 35 Traktoren und 37 Kombinen in bestem technischen Zustand übergeben.

Adam EIGENSEHER, Mechanisator im Sowcho „Shurawljowski“, Gebiet Zelinograd

Heute bringen wir eine Auswahl von Briefen der Dorferwerktätigen, die in Erwidrerung des Aufrufes über ihre hohen Ziele und Verpflichtungen erzählen.

Amangali RAMADANOW, Viehzüchter im Sowcho „Kaskelenki“, Gebiet Alma-Ata



Heldenmut bei der Arbeit

KARAGANDA. Die Abbauschichtarbeiter von W. Schaparak und A. Schaitanow aus dem Lenin-Kohlenberg haben das Fünfjahrprogramm in der Brennstoffgewinnung als erste in der Vereinigung „Karatagandolok“ bewältigt.

Johann BUTSCH, Sekretär des Parteikomitees im Mechanischen Reparaturwerk Tschu
Gebiet Dehambul

kommunistischen Subbotniks wollen die Mechanisatoren vier Feldriesen K 700 überholen und Reparaturarbeiten für 20 000 Rubel verrichten.

Johann BUTSCH, Sekretär des Parteikomitees im Mechanischen Reparaturwerk Tschu
Gebiet Dehambul

Frühjahrsabblammung im Gange

KUSTANAL. In den Sowchos des Gebiets wurden die ersten 100 000 Lämmer erhalten, mehr als in der gleichen Periode des vorigen Jahres. Führend dabei ist das Kollektiv des Schafzuchtbetriebs „Salukowski“.

Adam EIGENSEHER, Mechanisator im Sowcho „Shurawljowski“, Gebiet Zelinograd

Heute bringen wir eine Auswahl von Briefen der Dorferwerktätigen, die in Erwidrerung des Aufrufes über ihre hohen Ziele und Verpflichtungen erzählen.

Amangali RAMADANOW, Viehzüchter im Sowcho „Kaskelenki“, Gebiet Alma-Ata

Pulsschlag unserer Heimat

Georgische SSR
Neue Weingärten angelegt

Die Schirak-Steppe im Osten Georgiens wird in eine Zone hochentwickelten Weinbaus verwandelt. Auf den ehemaligen Sand- und Salzböden, jetzt meliorierten Ackerflächen, werden neue Weingärten angelegt.

Armenische SSR
Fernleitung unter Betriebslast

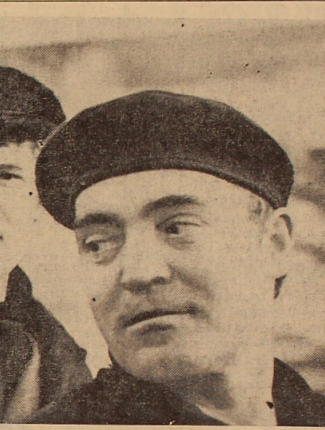
Hier wurde dieser Tage eine 220-kV-Fernleitung unter Betriebslast gesetzt. Über sie wird die vom Armenischen Atomkraftwerk erzeugte Energie an die Viehzuchtzentrale, Geflügel- und alle für die Produktion des Fleischs, der Wolle und der Lederwaren benötigten Betriebe in der Ararat-Tal Armeniens gelangen.

Litauische SSR
Für den Schweinekomplex

In der Zweigstelle der Ländlichen Berufsschule im Sowcho „Kursnai“ haben die ersten Absolventen ihr Studium beendet. Das sind Anlagenführer, Maschinisten für Futterarbeiten und Reparaturarbeiter für den sich im Bau befindlichen großen Schweinekomplex.

Tadshikische SSR
Oasen in der Aschty

Die Aschty-Steppe gestaltet sich zu einer neuen Baumwollbauzone Tadshikistans. Hier wurde die erste Ausbaustufe einer großen Station für maschinelle Bewässerung in Betrieb genommen.



Hohes Arbeitstempo sibirischer Erdölschürfer

Mit Überfülle der Normativristen hat man in den Erdölbohrbetrieben Westsibiriens die milliardenschweren Erdölsteuern des Planjahr fünfths gewonnen.

RFSR
Für den Schweinekomplex

In der Zweigstelle der Ländlichen Berufsschule im Sowcho „Kursnai“ haben die ersten Absolventen ihr Studium beendet. Das sind Anlagenführer, Maschinisten für Futterarbeiten und Reparaturarbeiter für den sich im Bau befindlichen großen Schweinekomplex.

Tadshikische SSR
Oasen in der Aschty

Die Aschty-Steppe gestaltet sich zu einer neuen Baumwollbauzone Tadshikistans. Hier wurde die erste Ausbaustufe einer großen Station für maschinelle Bewässerung in Betrieb genommen.

Die Aschty-Steppe gestaltet sich zu einer neuen Baumwollbauzone Tadshikistans. Hier wurde die erste Ausbaustufe einer großen Station für maschinelle Bewässerung in Betrieb genommen.





# Im Zeichen der Zeit

Neue Bücher aus dem Verlag „Kasachstan“

Im verflossenen Jahr gab der Verlag „Kasachstan“ 14 Bücher in deutscher Sprache heraus (insgesamt 85 Druckbogen). 1980 sollen weitere 19 deutsche Bücher (Gesamtumfang 130 Druckbogen) herausgegeben werden.

Wie auch früher wird die Redaktion 1980 Literatur ganz verschiedener Genres herausgeben. Die gesellschaftspolitische Literatur in deutscher Sprache umfasst im Verlagsplan 41 Druckbogen. Das sind zwei Broschüren von W. I. Lenin „Drei Quellen und drei Bestandteile des Marxismus“ und „Sozialismus und Religion. Über das Verhältnis der Arbeiterpartei zur Religion“.

Das Buch des Mitglieds des Politbüros des ZK der KPdSU, Ersten Sekretärs des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans D. A. Kunajew „Sowjetkasachstan“ erscheint im Rahmen der Vorbereitung zum 60jährigen Jubiläum der Kasachischen SSR und der Kommunistischen Partei Kasachstans. Im Buchlein wird der Aufstieg der Republik anhand zahlreicher Beispiele aus verschiedenen Gebieten der gesellschaftlichen Entwicklung gezeigt, sowie die heutige Rolle Sowjetkasachstans in der Familie der Bruderrepubliken geschildert.

Die Broschüre von Johann Serravallo und Heinz Pfeffer „David Petri“ gehört zur Reihe „Aktivist der fünfjahrigen“. Sie gibt uns ein genaues Bild vom Kasachstani Kämpfer, Staatsstreichler und Revolutionär der SSRS 1978 David Petri, berichtet über die fortgeschrittenen Methoden seiner Arbeit.

Ein weiterer Titel der gesellschaftspolitischen Literatur ist das Buch „Die Erziehung“, das eine Sammlung von Aufsätzen der SSRS 1978 David Petri, berichtet über die fortgeschrittenen Methoden seiner Arbeit.

Ein weiterer Titel der gesellschaftspolitischen Literatur ist das Buch „Die Erziehung“, das eine Sammlung von Aufsätzen der SSRS 1978 David Petri, berichtet über die fortgeschrittenen Methoden seiner Arbeit.

ES WAR EIN schwüler Sommerabend. Boris T. war von der Arbeit nach Hause gekommen und hat sich im Garten ein Glas Wein gegönnt. Er hat sich ein Glas Wein gegönnt. Er hat sich ein Glas Wein gegönnt.

Da wachte Juri G., ein Berufsschüler, den er gut kannte. Dieser war sofort für einen Bummel, und die beiden Jungen schlugen die Richtung zum „Zoo“ ein.

„Eine unruhige Woche verstrich. Anderer Güterwagen kamen auf jenen Platz und wurden in diesen Tagen entladen. Die Jungen tauchten dort abends ab und zu auf, lebten aber alles nur zu. Doch tatsächlich war das „Kriminalamt“ sofort alarmiert worden.

Die Besondere der ersten beiden Jahre der Ehe war, dass sie einander nicht so sehr liebten, sondern nur einander tolerierten.

Die Besondere der ersten beiden Jahre der Ehe war, dass sie einander nicht so sehr liebten, sondern nur einander tolerierten.

Die Besondere der ersten beiden Jahre der Ehe war, dass sie einander nicht so sehr liebten, sondern nur einander tolerierten.

Die Besondere der ersten beiden Jahre der Ehe war, dass sie einander nicht so sehr liebten, sondern nur einander tolerierten.

Die Besondere der ersten beiden Jahre der Ehe war, dass sie einander nicht so sehr liebten, sondern nur einander tolerierten.

Die Besondere der ersten beiden Jahre der Ehe war, dass sie einander nicht so sehr liebten, sondern nur einander tolerierten.

Die Besondere der ersten beiden Jahre der Ehe war, dass sie einander nicht so sehr liebten, sondern nur einander tolerierten.

Die Besondere der ersten beiden Jahre der Ehe war, dass sie einander nicht so sehr liebten, sondern nur einander tolerierten.

Die Besondere der ersten beiden Jahre der Ehe war, dass sie einander nicht so sehr liebten, sondern nur einander tolerierten.

mann. Rudolf Jakowlew, Ewald Kastanien, Victor Klein, Sepp Osterlechner, Rosa Pflug, Alexander Reisinger, Nelly Wafur, Johann Warkentin, Robert Wahlen, a. Die Auswahl besorgte Rudolf Jakowlew.

Weiter steht im Plan der Redaktion die Erzählung von Hugo Wornabecher „Deinen Namen gibt der Sieg dir wieder“, die mancher Leser aus den Spalten der Zeitung „Neues Leben“ bereits kennt. Es ist ein künstlerischer Dokumentarbericht.

Im Verlag sollen zwei Lyrikbändchen „Der Puls meiner Zeit“ von Herbert Heinz, und „Lebensspuren“ von Viktor Heinz, jedes 4 Druckbogen stark, erscheinen.

Die „Lebensspuren“ ist das erste Buchlein von Viktor Heinz. Die Sammlung gibt ein umfassendes Vorstellungsbild des Autors über die Wirklichkeit, zeigt seine Einstellung zum Leben.

Die „Lebensspuren“ ist das erste Buchlein von Viktor Heinz. Die Sammlung gibt ein umfassendes Vorstellungsbild des Autors über die Wirklichkeit, zeigt seine Einstellung zum Leben.

Die „Lebensspuren“ ist das erste Buchlein von Viktor Heinz. Die Sammlung gibt ein umfassendes Vorstellungsbild des Autors über die Wirklichkeit, zeigt seine Einstellung zum Leben.

## Sujet zum Thema Moral

# Das moralische Vakuum

daß es jemand gemerkt hätte. Es gelang auch, die Beute im Schuppen bei Sergej unbemerkt unterzubringen.

Die Vorsätze des Volksgerichts Maria Koltarowa ist eine erfahrene Juristin. Sie leitete die Verhandlung mit großer Aufmerksamkeit.

Als Mitglied der Stadtkommission für Angelegenheiten der Minderjährigen hatte ich mich den jungen Delinquenten wiederholt gesprochen. Ich besuchte ihre Familien und Lehranstalten.

Als Mitglied der Stadtkommission für Angelegenheiten der Minderjährigen hatte ich mich den jungen Delinquenten wiederholt gesprochen. Ich besuchte ihre Familien und Lehranstalten.

Als Mitglied der Stadtkommission für Angelegenheiten der Minderjährigen hatte ich mich den jungen Delinquenten wiederholt gesprochen. Ich besuchte ihre Familien und Lehranstalten.

Als Mitglied der Stadtkommission für Angelegenheiten der Minderjährigen hatte ich mich den jungen Delinquenten wiederholt gesprochen. Ich besuchte ihre Familien und Lehranstalten.



Foto: TASS

## Premiere im Moskowjet-Theater

Zahlreiche Tatsachen aus dem Leben und Wirken des großen russischen Dichters, Dramatikers und Theatertheoretikers mit dem Titel „Wenn ich lebe...“.

Die „Lebensspuren“ ist das erste Buchlein von Viktor Heinz. Die Sammlung gibt ein umfassendes Vorstellungsbild des Autors über die Wirklichkeit, zeigt seine Einstellung zum Leben.

Die „Lebensspuren“ ist das erste Buchlein von Viktor Heinz. Die Sammlung gibt ein umfassendes Vorstellungsbild des Autors über die Wirklichkeit, zeigt seine Einstellung zum Leben.

## Service-Komplex

Probleme, wie man schneller einen Anzug nähen, Möbel reparieren oder das Fernsehgerät einrichten könnte und andere machen es den Einwohnern von Dehambul nicht mehr zu schaffen.

Probleme, wie man schneller einen Anzug nähen, Möbel reparieren oder das Fernsehgerät einrichten könnte und andere machen es den Einwohnern von Dehambul nicht mehr zu schaffen.

Probleme, wie man schneller einen Anzug nähen, Möbel reparieren oder das Fernsehgerät einrichten könnte und andere machen es den Einwohnern von Dehambul nicht mehr zu schaffen.

Probleme, wie man schneller einen Anzug nähen, Möbel reparieren oder das Fernsehgerät einrichten könnte und andere machen es den Einwohnern von Dehambul nicht mehr zu schaffen.

Probleme, wie man schneller einen Anzug nähen, Möbel reparieren oder das Fernsehgerät einrichten könnte und andere machen es den Einwohnern von Dehambul nicht mehr zu schaffen.

Probleme, wie man schneller einen Anzug nähen, Möbel reparieren oder das Fernsehgerät einrichten könnte und andere machen es den Einwohnern von Dehambul nicht mehr zu schaffen.

## Fernsehen

Montag, 24. März Moskau 9.00 Zeit, 5.40 Morgengymnastik. 10.05 Aus der Tierwelt. 11.05 Feurige Meilen. Spielfilm. 15.00 Nachrichten. 15.20 Ungarn heute. Filmprogramm. 16.15 Muihs Schule. 16.45 Das Objekt. 17.15 Konzertsaal des Fernsehstudios „Orionok“. 18.05 Deine Leninbibliothek. 18.35 Filmdokument. 19.05 Es zeigt 20.00 Begegnung mit der Oper W. A. Mozart. „Die Zauberflöte“. 21.30 Zeit.

Alma-Ata In Kasachsk. 17.35 Sendeprogramm. 17.40 Tugan sher tulerki. Helden der Sozialistischen Arbeit. 18.00 Aus dem Lenin-Album. 18.25 Nach Briefen der Kriegsveteranen. 18.45 Filmkonzert. 19.05 Es zeigt „Kasachtelefilm“. 19.15 Die Beschlüsse des Juliplenums (1978) des ZK der KPdSU ins Leben umsetzen. In Kasachsk. 20.10 Kasachstan. 20.30 Sendung für Kinder. 20.40 Der Lastwagen auf ländlichen Wegen. 21.10 Lieder von A. Pachmutowa. 21.30 Zeit. 22.30 Der Adjutant seiner Exzellenz. 1. Teil.

Alma-Ata In Kasachsk. 17.35 Sendeprogramm. 17.40 Tugan sher tulerki. Helden der Sozialistischen Arbeit. 18.00 Aus dem Lenin-Album. 18.25 Nach Briefen der Kriegsveteranen. 18.45 Filmkonzert. 19.05 Es zeigt „Kasachtelefilm“. 19.15 Die Beschlüsse des Juliplenums (1978) des ZK der KPdSU ins Leben umsetzen. In Kasachsk. 20.10 Kasachstan. 20.30 Sendung für Kinder. 20.40 Der Lastwagen auf ländlichen Wegen. 21.10 Lieder von A. Pachmutowa. 21.30 Zeit. 22.30 Der Adjutant seiner Exzellenz. 1. Teil.

Alma-Ata In Kasachsk. 17.35 Sendeprogramm. 17.40 Tugan sher tulerki. Helden der Sozialistischen Arbeit. 18.00 Aus dem Lenin-Album. 18.25 Nach Briefen der Kriegsveteranen. 18.45 Filmkonzert. 19.05 Es zeigt „Kasachtelefilm“. 19.15 Die Beschlüsse des Juliplenums (1978) des ZK der KPdSU ins Leben umsetzen. In Kasachsk. 20.10 Kasachstan. 20.30 Sendung für Kinder. 20.40 Der Lastwagen auf ländlichen Wegen. 21.10 Lieder von A. Pachmutowa. 21.30 Zeit. 22.30 Der Adjutant seiner Exzellenz. 1. Teil.

Alma-Ata In Kasachsk. 17.35 Sendeprogramm. 17.40 Tugan sher tulerki. Helden der Sozialistischen Arbeit. 18.00 Aus dem Lenin-Album. 18.25 Nach Briefen der Kriegsveteranen. 18.45 Filmkonzert. 19.05 Es zeigt „Kasachtelefilm“. 19.15 Die Beschlüsse des Juliplenums (1978) des ZK der KPdSU ins Leben umsetzen. In Kasachsk. 20.10 Kasachstan. 20.30 Sendung für Kinder. 20.40 Der Lastwagen auf ländlichen Wegen. 21.10 Lieder von A. Pachmutowa. 21.30 Zeit. 22.30 Der Adjutant seiner Exzellenz. 1. Teil.

Alma-Ata In Kasachsk. 17.35 Sendeprogramm. 17.40 Tugan sher tulerki. Helden der Sozialistischen Arbeit. 18.00 Aus dem Lenin-Album. 18.25 Nach Briefen der Kriegsveteranen. 18.45 Filmkonzert. 19.05 Es zeigt „Kasachtelefilm“. 19.15 Die Beschlüsse des Juliplenums (1978) des ZK der KPdSU ins Leben umsetzen. In Kasachsk. 20.10 Kasachstan. 20.30 Sendung für Kinder. 20.40 Der Lastwagen auf ländlichen Wegen. 21.10 Lieder von A. Pachmutowa. 21.30 Zeit. 22.30 Der Adjutant seiner Exzellenz. 1. Teil.

Alma-Ata In Kasachsk. 17.35 Sendeprogramm. 17.40 Tugan sher tulerki. Helden der Sozialistischen Arbeit. 18.00 Aus dem Lenin-Album. 18.25 Nach Briefen der Kriegsveteranen. 18.45 Filmkonzert. 19.05 Es zeigt „Kasachtelefilm“. 19.15 Die Beschlüsse des Juliplenums (1978) des ZK der KPdSU ins Leben umsetzen. In Kasachsk. 20.10 Kasachstan. 20.30 Sendung für Kinder. 20.40 Der Lastwagen auf ländlichen Wegen. 21.10 Lieder von A. Pachmutowa. 21.30 Zeit. 22.30 Der Adjutant seiner Exzellenz. 1. Teil.

Alma-Ata In Kasachsk. 17.35 Sendeprogramm. 17.40 Tugan sher tulerki. Helden der Sozialistischen Arbeit. 18.00 Aus dem Lenin-Album. 18.25 Nach Briefen der Kriegsveteranen. 18.45 Filmkonzert. 19.05 Es zeigt „Kasachtelefilm“. 19.15 Die Beschlüsse des Juliplenums (1978) des ZK der KPdSU ins Leben umsetzen. In Kasachsk. 20.10 Kasachstan. 20.30 Sendung für Kinder. 20.40 Der Lastwagen auf ländlichen Wegen. 21.10 Lieder von A. Pachmutowa. 21.30 Zeit. 22.30 Der Adjutant seiner Exzellenz. 1. Teil.

Alma-Ata In Kasachsk. 17.35 Sendeprogramm. 17.40 Tugan sher tulerki. Helden der Sozialistischen Arbeit. 18.00 Aus dem Lenin-Album. 18.25 Nach Briefen der Kriegsveteranen. 18.45 Filmkonzert. 19.05 Es zeigt „Kasachtelefilm“. 19.15 Die Beschlüsse des Juliplenums (1978) des ZK der KPdSU ins Leben umsetzen. In Kasachsk. 20.10 Kasachstan. 20.30 Sendung für Kinder. 20.40 Der Lastwagen auf ländlichen Wegen. 21.10 Lieder von A. Pachmutowa. 21.30 Zeit. 22.30 Der Adjutant seiner Exzellenz. 1. Teil.

Alma-Ata In Kasachsk. 17.35 Sendeprogramm. 17.40 Tugan sher tulerki. Helden der Sozialistischen Arbeit. 18.00 Aus dem Lenin-Album. 18.25 Nach Briefen der Kriegsveteranen. 18.45 Filmkonzert. 19.05 Es zeigt „Kasachtelefilm“. 19.15 Die Beschlüsse des Juliplenums (1978) des ZK der KPdSU ins Leben umsetzen. In Kasachsk. 20.10 Kasachstan. 20.30 Sendung für Kinder. 20.40 Der Lastwagen auf ländlichen Wegen. 21.10 Lieder von A. Pachmutowa. 21.30 Zeit. 22.30 Der Adjutant seiner Exzellenz. 1. Teil.